

Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:
II

Verantwortliche/r:
Herr Beugel

Vorlagennummer:
II/119/2011

Mittelbereitstellung für Heinrich-Lades-Halle/Erlanger Kongress und Marketing GmbH

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	21.09.2011	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. i. V. Knitl.....
Unterschrift Referat II

I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende über-/außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:
Erhöhung der Aufwendungen/Auszahlungen um

IP-Nr. 573.351 Einrichtungsgegenstände /Ausstattung Heinrich-Lades-Halle	Kostenstelle 240090	Produkt 5732 - Stadthalle etc.	40.000 €
Sachmittelbudget Amt 24			180.000 €

Die Deckung erfolgt durch Einsparung/Mehreinnahme

IP-Nr. 573.852 EKM-Kapitalerhöhung – (Einsparung)	Kostenstelle 200090	in Höhe von Produkt 5735 – sonst. öffentliche Einrichtung	71.000 €
(Einsparung)	Kostenstelle 200090	und in Höhe von Produkt 6121 sonst. allgem. Finanzwirtschaft	109.000 €
IP-Nr. 571.300 E Rückzahlung Darlehen Curiant – (Mehreinnahme)	Kostenstelle 200090	und in Höhe von Produkt 5711 - Wirtschaftsförderung	23.000 €
IP-Nr. 612.778 Tilgungsausgaben – (Einsparung)		und in Höhe von Produkt 6121 – sonst. allgem. Finanzwirtschaft	17.000 €

II. Begründung

1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung 0 €

Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	200.000 €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	0 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0 €

Summe der bereits vorhandenen Mittel	200.000 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)	349.000 €

Die im Investitionsbereich zur Verfügung stehenden 200.000 Euro (Kapitalerhöhung EKM) werden zu 129.000 Euro entsprechend dem Haushaltsplan an die EKM ausbezahlt; die verbleibenden 71.000 Euro werden zur Deckung der insgesamt 220.000 Euro Mittelbereitstellung verwendet, so dass „rechnerisch“ der Nettomehrbedarf 149.000 Euro beträgt.

Die Mittel werden benötigt auf Dauer in Höhe von 180.000 € für das Budget des Gebäudemanagements
 einmalig in Höhe von 169.000 €

Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung €
 Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis €
 Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Bereitstellung ausreichender Haushaltsmittel für die in 2011 zu leistenden Zahlungen (Budget GME 180 T€, Anschaffung Licht- und Tontechnik 40 T€, Ausgleichszahlung EKM 129 T€).

3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Haushaltsjahr 2011 eingestellte Kapitalerhöhung für die EKM in Höhe von 200 T€ reicht nicht aus, um den Gesamtausgabebedarf von 349 T€ zu decken. Die fehlenden 149 T€ werden deshalb über 109 T€ einzusparende Zinsausgaben, 17 T€ einzusparende Tilgungsausgaben und 23 T€ Rückzahlung aus dem Curiavant-Darlehen (Erlös aus der Liquidierung der Curiavant) dargestellt.

Die Einsparung bei Zins- und Tilgungs-Ausgaben ergibt sich, weil die aus 2010 bestehende restliche Kreditermächtigung über 10,3 Mio. € erst am 01.10.2011 aufgenommen wird. D. h. von Januar bis September sind für diese Tranche keine Zins- und Tilgungsausgaben angefallen.

4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Auf die Vorlage im nichtöffentlichen Teil zum Verkauf der Erlanger Kongress und Marketing GmbH - insbesondere Beschluss-Ziffer 7 - wird verwiesen.

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang